

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

4.5.1843 (No. 121)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121.

Donnerstag den 4. May

1843.

Bekanntmachung.

Vorschriften für die Miethfuhrwerke (Omnibus) welche Behufs des Verkehrs zwischen der Stadt und dem Bahnhofe aufgestellt sind, betreffend.

Nro. 4820. In Folge der Verordnung vom 28. März d. J. (Tagblatt Nro. 87. anno 1843) haben wir mehrere Genehmigungen zu dem bezeichneten Betriebe verliehen.

An diese Bewilligungen sind nachstehende Vorschriften geknüpft; welche wir anmit veröffentlichen:

- 1) Vor der Ankunft eines Dampfzugzuges wird die nöthige Anzahl von Wagen zunächst dem Bahnhofe aufgestellt sein, um die Reisenden und ihr Gepäck aufzunehmen.
- 2) Vor dem Abgange eines Dampfzugzuges, wird die nöthige Anzahl von Wagen die einzelnen Stadttheile in der Art durchziehen, daß die Reisenden sammt ihrem Gepäck rechtzeitig im Bahnhofe eintreffen können. Bei diesem Durchziehen der Straßen wird angehalten.

Bei den Gasthäusern:

- 1) Zum weißen Löwen, Seyfried (Langestraße Nro. 21.)
 - 2) Sonne, Seggus (Waldbornstraße Nro. 25.)
 - 3) Ritter, Haugel (Waldbornstraße Nro. 28.)
 - 4) Zum goldenen Ochsen, Bayer (Langestraße Nro. 89.)
 - 5) Zur Stadt Straßburg, Wisler (Langestraße Nro. 109.)
 - 6) Zum goldenen Kreuz, Frey (Kreuzstraße Nro. 13.)
 - 7) Zum Darmstädterhof, Cerff (Kreuzstraße Nro. 2.)
 - 8) Zum Jähringerhof, Maier (Schloßstraße Nro. 9.)
 - 9) Zur Stadt Kastatt, Müller (Amalienstraße Nro. 87.)
 - 10) Zum Kaiser Alexander, Körber (Karlsstraße Nro. 27.)
 - 11) Zum Deutschen Hof, Schwindt (Langestraße Nro. 207.)
 - 12) Zum Mohren, Benzinger (Linkenheimerstraße Nro. 9.)
 - 13) Zum Rothen Haus, Dolletschek (Waldstraße Nro. 2.)
 - 14) Zum Römischen Kaiser, Hemberle (Waldstraße Nro. 32.)
 - 15) Zum Pariser Hof, Hafner (Langestraße Nro. 179.)
 - 16) Zur Blume, Hengst (Herrnstraße Nro. 32.)
 - 17) Zum Waldborn, Hartweg (innerer Birkel Nro. 31.)
 - 18) Zum Erbprinzen, Hoffmann (Ritterstraße Nro. 16.)
 - 19) Zum Hof von Holland, Müller (Schloßstraße Nro. 6.)
 - 20) Zum Englischen Hof, Stiefbold (Langestraße Nro. 76.)
 - 21) Zum goldenen Adler, Erny (Schloßstraße Nro. 12.)
 - 22) Zum Prinzen Friedrich von Baden, Becker (Schloßstraße Nro. 28.)
- Dann bei dem
- 23) Kaffetier Kappeler (Kreuzstraße Nro. 3.)
 - 24) Bierbrauer Eypner (Hirschstraße Nro. 14.)
 - 25) Kaufmann Gerwig (Langestraße Nro. 155.)

3) An diesen genannten Orten werden auch alle Bestellungen angenommen, und die Herren Wirthe haben die Gefälligkeit Schiefertafeln und Notizbücher ic. aufzulegen, wo solche Aufträge bemerkt, und dadurch dem Conducateur übergeben werden können.

4) Die Wagen (Omnibus) haben fortlaufende Nummer's, der beigegebene Conducateur dasselbe, auf der linken Brustseite tragend, und sonst noch als Auszeichnung einen hellblauen Kragen auf dunkelblauer Jacke.

5) Der Conducateur wird auf nachstehende Dienst-Instruction in Pflicht genommen.

Sein Benehmen gegen die Reisenden sei anständig, bescheiden und dienstbereitwillig; ausserdem liegt ihm ob:

- a) Die Reisenden aufzunehmen, und ihnen die Plätze im Wagen nach der Ordnung ihres Eintrittes anzuweisen; diese dagegen haben sich seiner Anordnung innerhalb seiner Dienstverrichtung zu fügen.
- b) Er wird für die gute Verpackung und richtige Ablieferung des Gepäcks sorgen.
- c) Das Gepäck hat solcher an dem Hauseingange zu empfangen, oder dorten abzugeben.
- d) Bei Strafe augenblicklicher Entlassung ist ihm untersagt, irgend einen Gasthof zu empfehlen.
- e) Gleiche Strafe trifft ihn, wenn er mehr als die Tare erhebt, oder ein Geschenk fordert.

- 6) Der Reisende darf in den Wagen außer kleinen Handstücken, wie Cassetten, Stöcke oder Regenschirme, von seinem Gepäck nichts in den Wagen nehmen.
- 7) Die Taxe besteht:
- Für eine Fahrt aus der Stadt zur Eisenbahn, und für eine solche von der Eisenbahn in die Stadt ohne Gepäck für eine Person 6 Kreuzer.
 - Mit Gepäck aber in beiden Fällen je 12 Kreuzer.
- Uebersteigt das Gepäck eine Mannslast, so wird für je eine solche weitere 6 Kreuzer bezahlt.
- 8) Die Taxe unterliegt wenn nöthig einer Abänderung.
- 9) Beschwerden über die Inhaber dieser Miethsfuhrwerke sind bei der unterzeichneten Stelle vorzutragen.

Karlsruhe den 2. May 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

Verlorne und gefundene Gegenstände.

Gefunden und bei dem Bürgermeister-Amt Durlach deponirt:

Ein goldener Uhrenschlüssel.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Haus- und Apotheke-Verkauf.] Das Ch. S. Sächsische Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hof sammt dem Realrecht einer Apotheke, lange Straße No. 80. einerseits Herr Uhrenmacher Winter anderseits Frau Hofconditor Schwarz Wittwe wird auf Antrag der Beteiligten und der Erbtheilung wegen am

Freitag den 5. May d. J. Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst öffentlich versteigert, und der definitive Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 11. April 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Partikuliers Johann Kindrik dahier werden der Erbtheilung wegen, im Hause Spitalstraße No. 45. gegen Baarzahlung öffentlich verkauft.

Am Dienstag den 9. Mai d. J.

früh 9 Uhr:

Silber, Bücher, Bilder, Herrenkleider, Betten, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengerath und allerlei Hausgeräthschaften.

Am Mittwoch den 10. Mai d. J.

früh 9 Uhr:

1342 Maas Wein Ueberheimer v. J. 1842
1522 " " Marktgräfler v. J. 1819
1282 " " Ringenberger v. J. 1834
1712 " " Oberländer v. J. 1819 u. 1842
432 " " Marktgräfler v. J. 1834
250 " " ordinärer und
33 " " Trub-Wein,

sammt 70 Dhm in Eisen gebundene gute Fässer.

Karlsruhe den 29. April 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß des dahier kürzlich verlebten Herrn Geheimhofrath Bucherer, lassen dessen Erben Montag den 8. Mai Morgens 8 Uhr anfangend in deren Wohnung, Adlerstraße No. 18. im zweiten Stock gegen gleich baare Zahlung versteigern, als: Gold und Silber, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung, etwas Bettweißzeug, Schreinwerk, worunter ein

Kanapee mit 6 Stühlen, Kupfer und Zinngeschirr, Glas und Porzellan und sonst noch manche hier nicht genannte Gegenstände.

Aus Auftrag:
Lehmann.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zähringerstraße No. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere im untern Stock.

Im Buchhändler Groos'schen Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Dasselbe wird fürs erste Quartal besonders billig gestellt, auch können auf Verlangen sogleich 2 Zimmer davon abgegeben werden. Näheres bei Kaufmann J. Stüber ebendasselbst.

Durlacher Thorstraße No. 61. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres kleine Herrenstraße No. 6. zu erfragen.

Adlerstraße No. 38. neben dem goldenen Trauben ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer auf den 23. Juli zu vermieten, im untern Stock das Nähere.

In der Durlacher Thorstraße No. 9. bei Maurer Schütz ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremise, auf Verlangen auch Schweinstall, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Im Gasthaus zum Weinberg, Waldbornstraße No. 57. sind drei möblirte Zimmer nebst Bedienung zu vermieten, und kann auch auf Verlangen die Kost dazu gegeben werden.

In No. 14. der Quersstraße, zunächst am Ruppert Thor, ist der erste Stock vornen auf die Straße bis 23. Juli zu beziehen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Holzplatz, 1 Keller, 1 Schweinstall, 1 heizbares Zimmer, im 3. Stock 1 Magd oder Gesellenkammer; sollte das Logis zu groß sein, so kann es verkleinert werden.

Im Eckhaus der Herrenstraße No. 17. ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf die lange Straße gehend sogleich zu vermieten.

Bei Kammacher Dreher, alte Waldstraße Nro. 25. ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Altkof, Küche, Keller und Holzlager, auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere ist beim Eigenthümer ebener Erde zu erfragen.

Im Hause Nro. 1. der Kronenstraße ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und 2 Kammern sammt allen sonstigen Einrichtungen sogleich zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

In der Bähringerstraße Nro. 30. ist der 2. Stock von 4 Zimmern und einer Kammer, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall, Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nro. 26. ist ein Zimmer zu ebener Erde vornenheraus mit oder ohne Möbel, und im Hinterhaus zwei Mansarden auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 22. sind zwei bis drei möblierte Zimmer zu vermieten, und können sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden.

In der neuen Adlerstraße Nro. 28. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten.

In der Bähringer Straße Nro. 48. ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Kronenstraße Nro. 52 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Blumenstraße Nro. 15. sind 2 Logis, eines vornenheraus mit 2 tapezirten und einem Nebenzimmer nebst Küche, Keller und Holzplatz; das andere im Seitenbau mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 19. sind 2 Mansardenzimmer, das eine auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der alten Herrenstraße Nro. 6. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, einer Magdkammer, Keller, Waschhaus, Holzplatz nebst Speicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Fasanenstraße Nro. 6. sind im 2. Stock 2 möblierte oder unmöblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten, wozu auch die gewöhnliche Zimmerbedienung gegeben werden kann. Näheres im 2. Stock zu erfahren.

In der neuen Hirschstraße Nro. 17. ist der untere Stock auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten, bestehend in 4 ineinandergehenden tapezirten Zimmern nebst Küche, Keller, 2 Speisekammern, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

Spitalplatz Nro. 34. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 33. sind auf den 23. Juli im untern Stock 2 Zimmer, Küche, Magdkammer, Theil am Waschhaus, Trockenspeicher und Holzspeicher zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung und übliche Zinsen liegen 2000 fl. sogleich zum Ausleihen für hiesige Stadt parat, bei wem? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalienge such.] Gegen gute Versicherungen in Gebäuden und Grundstücken werden mehrere Kapitalposten von 20,000 fl. 13 oder 15,000 fl. und 6—7000 fl. gesucht, worüber die Verlagsheine bei Unterzeichnetem einzusehen sind.

C. Giavina, Stenograph,
Kronenstraße Nro. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht eine Köchin, die in allen möglichen Vorkerelen erfahren ist, auf Englisch und Französisch kochen kann, einen Dienst. Nachfragen in der neuen Hirschstraße Nro. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gelernte Köchin, die im Kochen und Backen gut erfahren, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nro. 23. im 2. Stock. Der Eintritt kann sogleich geschehen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein auswärtiges Mädchen, die nähen, bügeln und waschen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich solchen unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nro. 60. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen und schön nähen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr 51.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch gewässerter Laberdan ist jeden Tag noch fortwährend billig zu haben bei
David A. Levinger.

$\frac{1}{2}$ breite Kattune zu 9 kr. die Elle,
 $\frac{1}{2}$ „ „ beagl. zu 12 kr. die Elle sind in großer Auswahl eingetroffen bei

K. A. Levis,
ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Wasserdichte Zeug
zu Sommer-Paletots
zu billigen Preisen, sind wieder einaetroffen bei
S. Model,
vorderer Birkel Nro. 20.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an Lagerbier verzapft.

Karl Semberle,
zum Pfauen.

Trauernachrichten.

Den 30. v. M. Mittags 3 Uhr verschied in ein besseres Jenseits, nach einem fünfmonatlichen Krankenlager, unser unvergesslicher geliebter Sohn und Bruder Ludwig Friedrich **Monno**, in einem Alter von 23 Jahren 7 Monate.

Von diesem großen Verlust setzen wir Freund

und Bekannte in Kenntniß, und bitten um stille Theilnahme; auch sagen wir seinen Freunden für die letzte Begleitung unsern innigsten Dank.
Karlsruhe den 2. May 1843.

Die Hinterbliebenen.

Lese-Gesellschaft.

Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie wird Montag den 15. dieses ein Ball gegeben. Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.

Sonntag den 21. Mai findet bei günstiger Wit-

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Leroy, Propr. von Chateaufort. Hr. Pillet, Rent. von Paris. Herr Sundheim, Kfm. von Mannheim. Hr. Reuß, Kaufm. von Magdeburg. Hr. Häusler, Part. von Weersburg. Hr. Petit, Rent. v. Paris. Hr. Pau, Rechtsadvocat v. Breisach. Hr. Wagner, Rabiner von Mannheim.

Im Englischen Hof. Hr. Claus, Kfm. v. Landau. Hr. Gerhardt, Kfm. daher. Hr. Enslin, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Passavant, Rentier von Basel. Hr. Leonhardt, Gutsbesitzer v. Carau. Hr. Schmidt, Kfm. v. St. Gallen. Mad. Herron mit Bed. v. London. Hr. Prinaie mit Familie von Paris.

Im Erbprinzen. Ihre Durchl. die Fürstin von Hohenlohe-Bartenstein mit Gefolge und Bedienung von Mannheim. Hr. Gramann, Rent. von Lahr. Hr. Strohmaier, Professor von Freiburg. Frau Gräfin von Gräfenitz von Bodigheim. Hr. Erier, Banquier mit Familie von Frankfurt. Hr. Bolmer, Kfm. v. Germersheim. Hr. Schneiter, Fabrikant von Zell. Hr. Mäster, Capitain mit Bed. von Baden. Hr. Reinhardt, Kaufm. mit Gattin von Mannheim. Hr. Robinson, Rent. mit Familie von London. Hr. Drbmann, Posthalter von Pirmasenz. Hr. Friederici, Doctor von Leipzig. Hr. Roggach, Doctor von Heidelberg.

Im Geist. Hr. Beker, Lehrer von Wallrafenstein. Hr. Pracht, Fabrikant von Hammeln. Hr. Maier, Fabrikant von Mössingen. Hr. Braun von Speier.

Im goldnen Adler. Hr. Eugenia, Fabrikant von Laufenburg. Hr. Bechtelheimer, Gutsbesitzer von Kirchheim. Hr. Fuld, Seminarist von Heinsheim. Hr. Wersberich, Förster von Mannheim. Hr. Marx, Hdm. von Bruchsal. Hr. Eier, Deconom vom Johannesthalerhof. Hr. Schuhmann von Helmstadt. Hr. Hlensbach von Unterwisheim.

Im goldnen Hirsch. Hr. Rothschild von Bretten. Hr. Gries, Fabrikant von Büdingen.

Im goldnen Karpfen. Hr. Holländer, Commissionsär von Mannheim. Hr. Wilttenberger v. Giesberg. Hr. Geibel und Hr. Grebler daher. Hr. Kruger von Weiler.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Mönch, Kfm. von Offenbach. Hr. Korn, Goldarbeiter v. Straßburg. Hr. Schuh, Kfm. von Stuttgart. Hr. Campbell, Rent. mit Gattin von Baden. Hr. Rast, Part. von Stokstadt. Hr. Kestler von Weinsheim. Hr. Kraft u. Hr. Böhler daher.

Im goldnen Ochsen. Hr. Bleibimhaus, Oberamtmann mit Familie von Wiesloch. Hr. Smelin, Kammerpractikant von Heidelberg. Hr. Trautwein, Kfm. von Worms. Hr. Kienzler, Kfm. von Willingen. Dlle. Schnupp daher. Madame Stephan von Baden. Hr. Dütsch, Kfm. von Constanz. Hr. Kühn, Lehrer v. Neckargmünd. Hr. Bekenbach, Lehrer von Kleingmünd. Hr. Nischwitz, Hauptlehrer von Mannheim. Hr. Hofmann, Lehrer von Eitenbach. Hr. Schött, Dr. von Leonberg. Hr. Malapert, Part. mit Bed. von Frank-

terung Harmonie-Musik von 5 bis 9 Uhr im Garten statt.

Karlsruhe den 1. May 1843.
Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Mai. Wegen eingetretener Hindernisse, wird statt dem Schauspiels: die Schule des Lebens, **Herr & Sklave**, Drama in 2 Aufzügen, von Zedlig. Hier auf: **Drei Frauen und keine**, Posse in einem Akte von Kettel gegeben.

furt. Hr. Wolf, Banquier v. Pforzheim. Hr. Scharp, Oberlehrer daher. Hr. Dypenheim, Kfm. mit Sohn von Painsstadt. Hr. Sturm, Cand. Phit. von Seckenheim. Hr. Bruner, Gutsbesitzer von Rheinzabern. Hr. Brunner, Proprietair von Landau. Hr. Sauli, Propr. von Rheinzabern. Hr. Preis, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Bernhardt, Forsttaxator von Donauschingen. Herr Kayens, Gastwirth von Germersheim.

Im grünen Baum. Hr. Schmidt von Rappena. Hr. Dannwaller von Mühlbach. Hr. Bing von Eppingen. Hr. Rübel von Rohrbach. Hr. Freund, Handm. von Ddenheim. Hr. Stum mit Sohn von Mosbach.

Im Kaiser Alexander. Hr. Schulz mit Fam. von Rohrbach.

Im König von England. Hr. Lott mit Familie von Worms. Hr. Friedrich daher. Hr. Bürg v. Diebelsheim. Hr. Dirsch von Dorlau.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. v. Gmelin mit Gattin von Stuttgart. Hr. Stutz von Kirchheimbolanden. Hr. Mangold von Sulzburg. Hr. Debele von Rdn.

Im Rheinischen Hof. Hr. Vogel, Juwelier v. Pforzheim. Hr. Rein, Propr. von Raimbach. Herr Kleinwächter von Prag.

Im Ritter. Hr. Saus, Gastgeber mit Tochter von Wahlberg. Hr. Ungerer, Scribent von Pforzheim. Dlle. Groh von Horb. Dlle. Muter v. Pforzheim. Dlle. Mösner von Kellareiz. Hr. Roth, Gastgeber daher. Hr. Böger, Gastgeber von Mosbach. Frau Dr. Hack von Bretten. Hr. Oppenheimer, Fabrikant von Michelsfeld. Hr. Roe, Kfm. von Neudenu. Hr. Lang, Lehrer von Neuhäusen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Bes, Kfm. v. Basel. Hr. Schreiber, Kfm. von Ling. Hr. Dreher, Kfm. von Laufen. Hr. Wierer, Part. von Stuttgart.

Im silbernen Anker. Hr. Ernst, Part. von Landau. Hr. Kramer, Hdm. Unterwisheim. Hr. Ries, Kfm. von Baden.

Im Waldhorn. Hr. Sauer, Kfm. von Landau. Fräulein Sauer daher. Hr. Duttenshofer, Dr. v. Stuttgart. Hr. See, Gutsbesitzer v. Meierbach. Hr. Krieg, Thierarzt von Appenweiler. Hr. Thoma, Kfm. von Eßlingen. Hr. Kunius, Gemeinderath von Rohrbach. Hr. Bederhaupt, Gemeinderath daher.

Im weißen Löwen. Hr. Hahn, Kfm. von Berwangen. Hr. Kirchheimer, Handm. daher. Hr. Merzbacher von Berlichingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Kestler, Deconom mit Gattin von Appenweiler. Hr. Schmidt mit Fräul. Tochter von Pforzheim. Hr. Glöckler, Partik. von Altkirch. Hr. A. Mürle und Hr. E. Mürle, Kaufl. von Pforzheim. Hr. Weisel, Lehrer von Biegelhausen. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lucas, Kfm. von Landau. Hr. Gustorf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schäfer, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Peters, Kfm. von Mors.

Im goldnen Schiff. Hr. H. Kahn und Hr. B. Kahn, Hblsl. von Mühlheim. Hr. Dinkelsbühl, Stud. von Michelsfeld. Hr. Kaufmann, Stud. von Ladenburg. Hr. Ebb, Kfm. von Lambsheim. Hr. Halle, Oberlehrer von Breisach.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Koldewe dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.